

## Einzelne Daten zur Kirche und Ausstattung

27.05.1772      **Grünsteinlegung**

14.07. 1772      Bau der Kirche nach Grundriss  
barocker Saalkirchen aus groben  
Quadern.



1773 Aufstellung des  
**Sandsteinaltares**. Tischform mit  
Volkskunstornamentik. An der Tischkante sind  
Namen einzelner Vorsteher eingearbeitet, die  
Vorderseite trägt das Bibelwort  
*„Heiligkeit ist die Zierde deines Hauses ewiglich“*.  
Rückseite mit lateinischer Inschrift: *„P.J. Boclone  
Pastore pro tempore adiuncto hoc altare fuit  
exstructum A 173“* und Monogrammliteratur  
*„EVWB“*.

1784 **Kanzel** (Inschrift *„M. Feinde geschehen ist/  
sie wieder gebawet den XV/III Martii im Jahre  
1650“* und *„Anno 1784 ist sie wider gebaud“*)  
wird in der Kirche aufgestellt. Sie trägt das  
Bibelwort:

*„Selig sind die das Wort Gottes hören und bewahren.“*

1866      Einbau einer Orgel vom Orgelbauer Schweitzer (Freienhagen)

1902      Anbringung einer neuen **Turmuh**r durch Uhrmacher Schröder,  
Wolfhagen

1934      Neueindeckung Turm, Renovierungsmaßnahmen

1937      In der Chronik wird aufgeführt:

- Altar in Tischform, Sandstein (1773); Kanzel aus Holz (1650);  
Pfarrstand vergittert (17./18.Jh.); Empore (17.Jh.);  
Gestühl (17.Jh.); Orgel (um 1850); Abendmahlsgeräte aus  
dem 17./18. Jahrhundert

Abgabe von Kirchenglocken in beiden Weltkriegen

1949      Anschaffung von zwei neuen **Glocken** (Firma Junkers, Brilon)  
Mit den Inschriften *„Gottes Segen in Ippinghausen“* und *„Ehre sei  
Gott in der Höhe und Frieden auf Erden und den Menschen ein  
Wohlgefallen“*.

03.11.1954 **Altarkreuz** (gestiftet von Kastenmeister Christian Himmelmann)

1956      Renovierung der Kirche

1960 Anschaffung eines **Taufsteins**  
(Firma in Kassel), versehen mit  
der Darstellung der Köpfe von Moses,  
Paulus, Petrus und Johannes

1963 Erneuerung der Dacheindeckung;  
Umbau des Glockenstuhles und Erhalt  
einer weiteren **Glocke** (Firma Rinker;  
Sinn/Dillkreis); Inbetriebnahme einer  
Läuteanlage; Erneuerung der  
Ziffernblätter

1973 Renovierung der Kirche (Neues Gestühl,  
Fußboden, Beleuchtung, Heizung, zwei neue Eingangstüren)  
Teilweise Neueindeckung des Daches mit Biberschwanzziegeln.  
Fund einer Biberschwanzziegel mit der Jahreszahl 1772, die nun in  
der Kirche auf einem Brett befestigt,  
zu sehen ist.

1975 Neuverglasung der Fenster  
22.04.1979 Einbau einer **neuen Orgel** durch den  
Ippinghäuser Orgelbauer  
Karl Lötzerich, der auch das  
Rückpositiv stiftete

Zwischen 1981-88 Errichtung eines Vorbaus aus  
Holz am Westgiebel

1984 Stiftung von Abendmahlsgeräten

1992 Stilllegung des alten Uhrwerks; Einbau einer von Braunschweig  
gesteuerten Funkuhr (Firma Höss/Ulm)  
Stiftung einer Taufschale

1995 Neueindeckung des Kirchturms,  
Renovierung Kreuz, Bearbeitung  
Wetterfahne und Zifferblätter der Turmuhr  
Im Turmknopf werden Dokumente und  
Geld aus der Zeit gefunden, in der die  
Kirche jeweils renoviert wurde  
(Baujahr 1772; Sanierungsjahren 1829,  
1934). Der Fund wird gesichtet und mit  
Zeugnissen aus dem Jahr 1995 ergänzt in  
zwei Kupferdosen wieder im Turmknopf  
verstaut.

2015 Erneuerung der Heizung

2017 Sicherheitsvorgabe: Erhöhung der Empore

